



Denn Stückwerk ist unser Erkennen, Stückwerk unser prophetisches Reden; wenn aber das Vollendete kommt, vergeht alles Stückwerk

Langsam und zufrieden schlenderte ich auf meinem Weg in Richtung Zuhause. Ich freute mich auf die wundervolle Zeit mit meiner Familie und ein paar Reserven an Geld waren auch noch da, um die nächste Zeit über die Runden zu kommen. Irgendwie komisch, doch ich machte mir überhaupt keine Sorgen, sondern erfreute mich des Lebens. In Gedanken versunken vernahm ich plötzlich eine Stimme: „Pastor Jack, warten Sie!“

Eine junge Frau stand vor mir und fragte mich: „Pastor Jack, wann werden sie beginnen? Alle im Dorf warten schon ganz aufgeregt auf Ihren Gottesdienst!“

„Ähm,“ sagte ich verwundert, „Sie müssen mich mit jemanden verwechseln.“

„Nein Pastor Jack, ich bin die Lehrerin Ihrer Tochter. Luisa meinte vor kurzem in der Schule, dass ihr Daddy wohl eine Ausbildung bei Gott machen würde, um dann mit allen den Weihnachtsgottesdienst gemeinsam feiern zu können. Ich war so glücklich über diese Information, ich konnte einfach meinen Mund nicht halten. So verbreitete sich diese Neuigkeit wie ein Lauffeuer im ganzen Dorf. Alle sind begeistert!“

„Ähm, ja...“ stammelte ich, sogleich ich mich irgendwie mit dieser Vorstellung sogar anfreunden konnte.

„Also falls sie noch Unterstützung brauchen, ihre zukünftigen Gemeindemitglieder würde gerne mit anpacken. Sie können gerne die Hilfe annehmen, denn ihre Frau wirkte in der letzten Zeit etwas niedergeschlagen. Vielleicht braucht sie eine Pause vom großen Umbau...?“

„Umbau?“ stotterte ich verlegen.

„Pastor Jack, danke, dass Sie uns überraschen wollen. Doch das Geheimnis sickerte bereits durch, dass sie einen Teil Ihrer Villa umbauen, um uns Menschen in ihrem Zuhause von Gott und seiner Liebe zu berichten. Alle freuen sich auf Sie. Bis dann Jack...Und melden sie sich ja!“ sagte die Dame, ging weiter und winkte mir lächelnd zu.

Ich selbst blieb mit einem offenen Mund zurück, dachte nach, schaute fragend zum Himmel und erkannte meinen Weg...

Dann bat ich Gott um Hilfe, denn ich wusste nicht, wie ich das meiner Frau erklären sollte, ohne dass sie mich sofort in eine Anstalt einliefern lassen würde...